

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

**32. Woche
13. August 2010**

Informationen des Bau- und Ordnungsamts

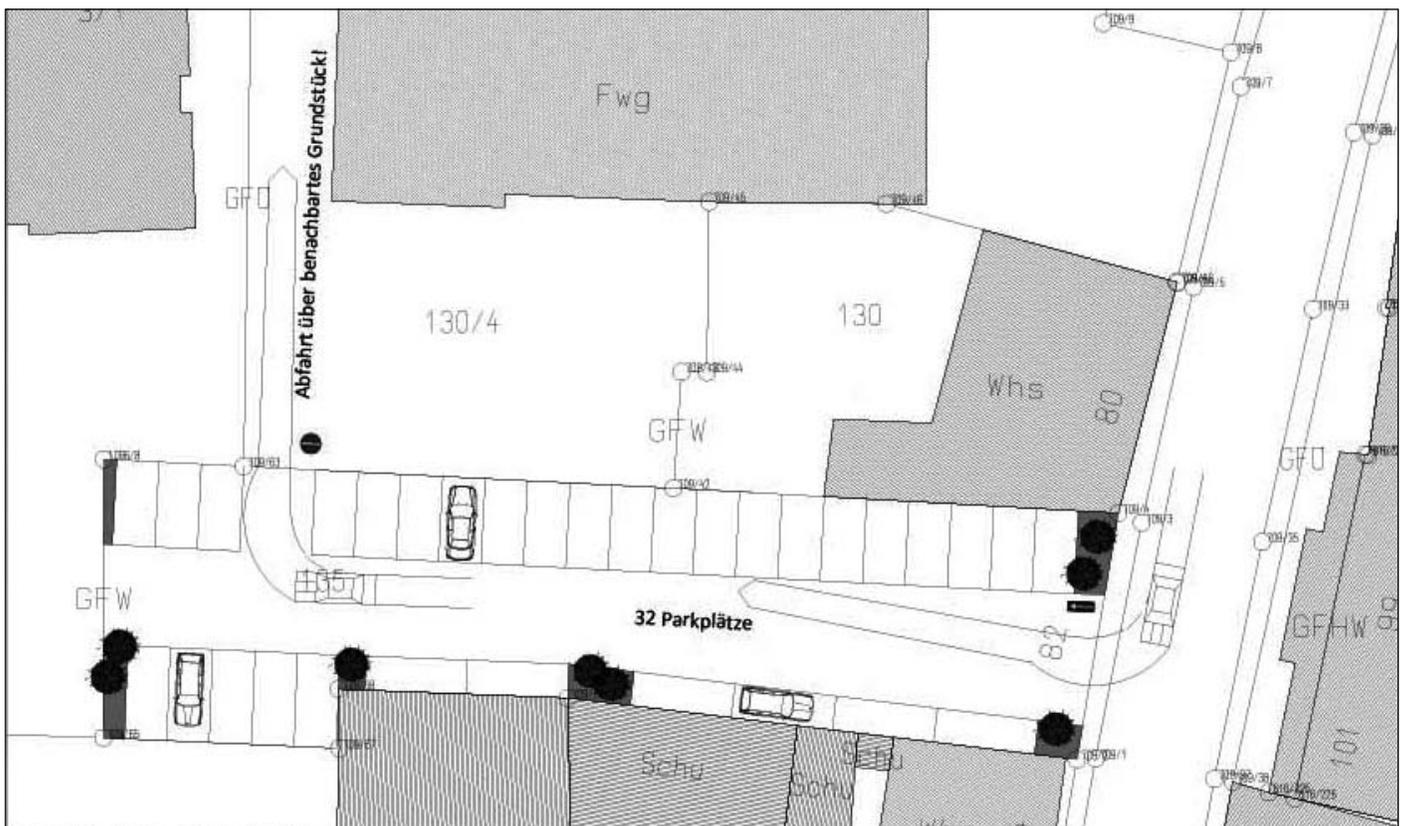
Vor kurzem hat die Stadt Eppelheim einen neuen Parkplatz in der Hauptstraße 82 angelegt. Dort stehen den Bürgern ab sofort 32 öffentliche Stellplätze zur Verfügung. Die Zufahrt zum Parkplatz erfolgt über die Hauptstraße, die Abfahrt über die Heinrich-Schwegler-Straße. Auf dem Parkplatz gilt die Einbahnstraßenregelung.



Blick zur Hauptstraße



Blick von der Hauptstraße



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Apothekennachdienst:

Freitag, 13.08.

Bergheimer-Apotheke, Bergheimer Straße 47, HD-Bergheim, Tel. 2 26 06

Samstag, 14.08.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20, HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

Sonntag, 15.08.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11, HD, Tel. 76 03 16

Montag, 16.08.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Dienstag, 17.08.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Mittwoch, 18.08.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78, HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Donnerstag, 19.08.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
Montag, dem 16. August 2010,
um 19:00 Uhr,

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung - Öffentlich -

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 19. Juli 2010

TOP 3 Neubau des Kindergartens St.- Luitgard

TOP 4 Einführung der „gesplitteten Abwassergebühr“ - Grundsatzbeschluss -

TOP 5 Bebauungsplan Nord-West, 5. Änderung

TOP 6 Neufassung der Richtlinien für die Eppelheimer Nachrichten

TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

VZ 20 Rechnungswesen - Stadtkasse

Die **Stadtkasse** erinnert an die **Fälligkeit der Grundsteuer** sowie an die **3. Rate Wasser/Abwasser** am

15. August 2010.

Sofern uns keine Einzugsermächtigung vorliegt, bitten wir Sie um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100..... für die Grundsteuer bzw. 5.8888..... für Wasser/Abwasser oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse. Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahnkosten (mind. 4,00 Euro) entstehen.

Grundsteuer-Jahreszahler

Wir möchten unsere Steuerzahler heute erneut auf die Möglichkeit der Jahreszahlung hinweisen. Auf **formlosen Antrag bis spätestens 30. September** kann die Jahreszahlung für die Grundsteuer ab dem Folgejahr beantragt werden. In diesem Fall wird der gesamte Betrag auf einmal und zwar genau in der Mitte des Jahres jeweils am 1. Juli fällig. Sofern Sie ein gebührenpflichtiges Bankkonto haben, können Sie hier dreimal die Bankgebühren sparen, da nur **eine** Überweisung bzw. Bankabbuchung erforderlich ist.

VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung

Für das „erste deutsche Hasenmuseum“ sucht die Stadt Eppelheim eine Rentnerin oder einen Rentner, die/der zu den Besichtigungszeiten die Aufsicht übernimmt. Das Hasenmuseum wurde im November 2009 eingeweiht und befindet sich unter anderem im Erdgeschoss des historischen Wasserturmes. Die Arbeitszeiten wären einmal im Monat, freitags von 14 bis 17 Uhr und zu besonderen Anlässen. Vergütung erfolgt nach Absprache.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Petra Welle, Tel. 794-400, E-Mail: p.welle@eppelheim.de und Frau Susanne Binder Tel. 794-411, E-Mail: s.binder@eppelheim.de.

Für museumsinterne Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Verena Fabrizi, Tel. 794-404, E-Mail: v.fabrizi@eppelheim.de

Aus dem Ortsgeschehen

Eppelheim meistert Durststrecke aus eigener Kraft

Bundestagsabgeordneter Dr. Karl A. Lamers zum Informationsaustausch im Rathaus zu Gast / Abzug der US-Streitkräfte tangiert Eppelheim

(sg) Im Rathaus wurde zwar kein Loblied auf die Berliner Politik angestimmt, doch großartig gejamert wurde auch nicht: als CDU Bundestagsabgeordneter Dr. Karl A. Lamers bei seiner „Sommertour 2010“ in Begleitung der CDU Stadtverbandsvorsitzenden Judith Masuch die westlichste Stadt seines Wahlkreis aufsuchte und im Dienstzimmer von Dieter Mörlein Platz nahm, seinen Notizstift zückte und die Ohren spitzte, saß er einem zuversichtlich in die kommunale Zukunft blickenden Bürgermeister gegenüber. Dieser empfing Lamers mit den Worten: „Uns geht es noch relativ gut. Wir machen alles, was nötig ist.“ Natürlich habe auch Eppelheim die Wirtschafts- und Finanzkrise zu spüren bekommen und müsse nächstes Jahr

dem Haushalt vier Millionen Euro zuführen. „Aber wir haben noch Rücklagen“, betonte Mörlein. Diese „Durststrecke“ werde die Stadt aus eigener Kraft meistern, so Mörlein. Allerdings hätte man es leichter, wenn Bund und Land zur Erfüllung der den Städten und Gemeinden übertragenen Aufgaben einen „gefüllten Geldbeutel“ mitschicken würden. Wie beispielsweise zur Umsetzung der Krippenplätze für Kinder unter drei Jahren: Um das Geforderte umzusetzen habe man den Neubau des St. Luitgard-Kindergartens beschlossen. Weitere kirchliche Betreuungseinrichtungen werden saniert und erweitert. Für Lamers zu notieren galt der Stichpunkt „Gewerbesteuer“. Rückläufige Einnahmen würden sich negativ auf die Kommunen auswirken. Dies sollte man in Berlin bei Entscheidungen in Erinnerung behalten. „Ich sauge wie ein Schwamm alle Informationen und Wünsche auf und trage sie nach Berlin“, versprach Lamers. Sich um die Belange der Menschen in seinem Wahlkreis zu kümmern, war für ihn auch nach 16 politischen Jahren in Berlin wichtig. Vier Wochen sind dafür in der parlaments- und gesetzgebungsfreien Zeit eingeplant. „Man muss vor Ort seinen Aufgaben nachkommen“, meinte Lamers. Um sich einen persönlichen Eindruck von der Entwicklung der Stadt zu verschaffen, werde er auch an der „Tour d' Eppelheim“ des CDU Stadtverbandes am 10. August teilnehmen. Seinen Sommerurlaub habe er entsprechend verschoben. Eppelheim sei eine attraktive Wohn- und Gewerbestadt, berichtete Mörlein. Neu ausgewiesener Baugrund sei schnell verkauft. Die Attraktivität der Stadt brachte CDU-Vorsitzende Judith Masuch hinsichtlich des Abzugs der amerikanischen Streitkräfte bei der Frage: „Was passiert mit den Immobilien im Patrick Henry Village (PHV)“? ins Spiel. Es müsse nach einer guten Lösung gesucht werden, damit es nicht zu einer Ghettoisierung komme. Nachdem nun das Abzugsdatum der Amerikaner feststehe, versprach Lamers, sich sowohl für die Anbindung des PHV an Eppelheim als auch für die zivilen Beschäftigten einzusetzen. Aus dem Heidelberger Rathaus habe er die Nachricht, dass bis 2014 kein Arbeitsplatz gefährdet sei. Danach wäre für die Beschäftigten eine großzügige Handhabung vorgesehen. „Wir wollen dafür sorgen, dass jeder weiter seinen beruflichen Lebensweg gehen kann“, so Lamers. Auch in Berlin gebe es noch viel zu erledigen. Vor allem müsse der ewige Streit innerhalb der CDU und der Koalition beendet werden. Es müsse mit Geschlossenheit das Land regiert werden. In der Sommerpause gelte es Konzepte für die Zukunft der Wehrpflicht, für eine sichere und bezahlbare Energiepolitik und für die Erschließung nachhaltiger Finanzierungsquellen für Kommunen zu erarbeiten. „Starke Städte und Gemeinden sind in unser aller Interesse“, so Lamers.



BM Dieter Mörlein, MdB Dr. Karl A. Lamers, Judith Masuch, Stadträtin und 1. Vorsitzende CDU Stadtverband

Eppelheimer Kunstverein spendet für Vértesacsá

Im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes stellte sich der neugegründete Eppelheimer Kunstverein e.V. im Foyer der Rudolf-Wild-Halle vor. An der Spitze stehen Martina Krenz und Birgit Pfister, die den Verein während der zwei Tage - unterstützt durch Martha Weber und ihre langjährige Erfahrung - erfolgreich präsentierten. Sie zeigten nicht nur Werke und Projekte, sondern organisierten auch ein Kinderschminken und eine Tombola. Der Erlös aus letzteren wurde der Stadt Eppelheim zu Gunsten der LKW-Lieferung an die befreundete Stadt Vértesacsá übergeben. Wie jedes Jahr, wird der Bauhof der Stadt Eppelheim im Spätherbst Sachspenden annehmen, die in der Weihnachtszeit nach Ungarn gefahren werden.

Frau Monika Klemmer vom Kunstverein händigte Kulturamtsleiterin

Petra Welle den Scheck in Höhe von 300 Euro aus, der dankend entgegengenommen wurde. Als kleine Geste überreichte Verena Fabrizi dem Kunstverein eine Flasche Sekt, mit dem Etikett des zehnjährigen Heuwagenrennens, welches 2010 als Bestandteil des Stadtfestes Jubiläum feierte.



v.l.: Verena Fabrizi, Kulturamt, Petra Welle, Kulturamtsleiterin, Monika Klemmer, Eppelheimer Kunstverein



Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Wilthen und Eppelheim erfolgreich im Wettkampf

Die Jugendfeuerwehren von Wilthen und Eppelheim nahmen gemeinsam am 39. Zeltlager in Altlußheim teil. Mit insgesamt 16 Personen aus Wilthen und 21 Personen aus Eppelheim stellten diese beiden Gruppen mit die stärksten Mannschaften unter den 444 Teilnehmern beim Aktivwochenende.

Am Freitag war die Anreise nach Altlußheim. Die Jugendfeuerwehr Wilthen hatte bereits seit Mittwoch im Feuerwehrhaus übernachtet und alle freuten sich auf ein paar wilde Tage im Zeltlager direkt am Rhein. Damit der Transportaufwand für die Kameradinnen und Kameraden aus Wilthen nicht zu groß wurde, stellten das DRK und die Jugendfeuerwehr Eppelheim für alle Teilnehmer die Zelte und Feldbetten zur Verfügung.

Am ersten Abend hieß es dann „Antreten zur Begrüßung“. Der Bürgermeister und der Kommandant von Altlußheim ließen es sich nicht nehmen, alle Gruppen persönlich zu begrüßen. Danach ging es dann zu einer ausgedehnten Nachtwanderung entlang der Rheinwiesen.

Am Samstagmorgen gab es Spiele ohne Grenzen. Hier mussten die Gruppen ihre feuerwehrtechnischen Fertigkeiten unter Beweis stellen. Die Aufgaben waren Schnelligkeitsübungen mit 9 C-Schläuchen, Saugschlauchkuppeln zu einem Ring und Zöpfeflechten mit 3 C-Schläuchen. Danach stand bei schönstem Wetter Baden im Blausee auf dem Programm. Trotz Einsatz großer Mengen an Sonnenmilch gab es einige rot gebrannte Indianer. Der Abend wurde dann mit einem großen Lagerfeuer und einer Disco im großen Zelt abgeschlossen.

Der Sonntag war für die Wettkämpfe reserviert. Bei schönstem Sonnenschein fanden die Lagerolympiade und das Tauziehen statt. Für die Lagerolympiade mussten jeweils fünf Aufgaben aus dem

Feuerwehrwesen gelöst werden, wie z. B. einen Wasserball auf einer Leiter nach oben spritzen, mit geworfenen nassen Schwämmen Behälter füllen oder Weitwurf mit einem Leinenbeutel. Hierbei konnte die ältere Mannschaft der Jugendfeuerwehr Eppelheim den 2. Platz unter allen Teilnehmern erringen.

Nach der Lagerolympiade waren alle Kinder stehend k.o. Das half aber nichts, denn die gesamte Ausrüstung, Schlafsäcke, Feldbetten, Taschen, Zelte usw. mussten nun abgebaut, aufgeräumt und auf den Fahrzeugen verstaut werden. Um 14 Uhr verabschiedete sich die Jugendfeuerwehr Wilthen für die lange Rückfahrt in den Osten. Die Jugendfeuerwehr Eppelheim war ca. um 17 Uhr mit dem Aufräumen im Feuerwehrhaus fertig. Nun konnten einige ziemlich ausgepowerte jungen Damen und Herren von ihren Eltern abgeholt und daheim erst mal verwöhnt werden.

Zurückblickend liegt ein ganz tolles, wenn natürlich auch anstrengendes, Wochenende hinter allen Teilnehmern der Jugendfeuerwehren von Wilthen und Eppelheim. Ganz besonders möchten wir uns bei allen bedanken, welche diese Aktion unterstützt haben, von Bürgermeister Dieter Mörlein, über die Leitung des DRK-Eppelheim bis hin zu den Betreuern und Fahrern, welche die Aktion erst ermöglicht haben.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren freuen sich auf ein Wiedersehen im Sommer 2011 in Wilthen.



Das **Hallenbad** ist vom
23.08. - 17.09.2010
geschlossen!

Bis zur Schließung gelten
die üblichen Öffnungszeiten.



Am 14. August 2010 feiert Frau Anneliese Jäger ihren 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Sonntag, 15. August

Elsa Hehlke 99 Jahre

Montag, 16. August

Emma Katzer 87 Jahre
Ingmar Wolf 80 Jahre
Willi Winnewisser 75 Jahre
Walter Bauer 73 Jahre
Reinhild Lonczyk 72 Jahre

Dienstag, 17. August

Ingeborg Valentin-Mahlkow 80 Jahre
Dorothea Doskoc 74 Jahre

Mittwoch, 18. August

Heinz Löblein 86 Jahre
Sahin Berisa 71 Jahre

Donnerstag, 19. August

Ruth Klinge 85 Jahre
Gudrun Fink 73 Jahre

Freitag, 20. August

Alma Christophel 89 Jahre
Günter Köplin 80 Jahre
Richard Gärtner 77 Jahre
Elisabeth Layer 74 Jahre
Ingeborg Auth 72 Jahre

Samstag, 21. August

Rudolf Vogt 89 Jahre

Sonntag, 22. August

Klaus Dieter Walter 77 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1418 / Tel. 0171 7519355

1 Schreibtisch mit 3 Schubladen u. abschließbarem Fach,
65x130x25 cm, Farbe Nussbaum

Lfd. Nr. 1419 / Tel. 76 78 92

1 Einbaukühlschrank mit Gefrierfach, 138x54 cm
1 Einbauspülmaschine, voll funktionsfähig

Lfd. Nr. 1420 / Tel. 76 77 70 ab 17 Uhr

1 Eckcouch mit Sessel, dezentes Muster

Lfd. Nr. 1421 / Tel. 76 03 85 ab 17 Uhr

1 Kindergitterbett, 75x140 cm

Lfd. Nr. 1422 / Tel. 5 99 48 03

1 Untertisch Warmwasserspeicher, 5 l. Marke Vaillant, neuwertig

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de



Unsere Kirche ist offen: **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

So 15.08. 10.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Göbelbecker
Mi 18.08. 10.00 Gottesdienst im Haus Edelberg

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Sommerferien:
MO, MI, FR 10-12 Uhr
und nur Donnerstag 16-18 Uhr

Während der Sommerferien (29.07.- 12.09.2010) finden **keine** Gruppen und Kreise statt.

AUSFLUG des Evang. Seniorennachmittags mit Bürgermeister Dieter Mörlein

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren zur Ausfahrt ins

Zweirad-Museum, Neckarsulm am Mittwoch, den 15. September, zusammen mit dem Treff unserer katholischen Schwesergemeinde.

Abfahrt beim Katholischen Gemeindehaus (Hugo-Giese-Platz) um 13.30 Uhr – Rückkunft am Abend.

Anmeldung bei der Leiterin des Seniorennachmittags - Frau Göckel - unter Tel. 76 53 54 oder im Pfarramt, 76 00 27, zu den Öffnungszeiten.

Katholische Kirche

Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa. 14.08. 08.00 Laudes (Josephskirche)
So. 15.08. 11.00 Hl. Messe
Di. 17.08. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

Sa. 14.08. 18.00 Hl. Messe

Wieblingen

So. 15.08. 09.30 Hl. Messe

Termine

Willkommen zur Ferienvertretung, P. Zacharias!

Ab Dienstag, den 17. August, übernimmt wieder **P. Zacharias Elavanal MCBS** aus Indien als priesterliche Aushilfe die Ferienvertretung in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Christophorus und wird bis zum 15. September bei uns sein. Während dieser Zeit wohnt P. Zacharias im ehemaligen Schwesternhaus in der Scheffelstraße 11 in Eppelheim und ist in dringenden seelsorglichen Notfällen unter der Mobilfunknummer (0176) 787 513 33 zu erreichen. Wir heißen P. Zacharias, der in den vergangenen Jahren schon mehrmals bei uns war, herzlich willkommen und wünschen ihm einen gesegneten und guten Aufenthalt in der Kurpfalz!

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de



Do. 12.08. 20.00 Gottesdienst durch Bezirksältesten
Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So. 15.08. 09.30 Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im
Buschgewann 30
Do. 19.08. 20.00 Gottesdienst durch Bezirksevangelist
Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sand-
wingert 103
So. 22.08. 09.30 Gottesdienst HD-Pfaffengrund, Busch-
gewann 30

Habe Vertrauen zu Gott - Bezirksapostel-Gottesdienst in Heidelberg

Am Sonntag, den 1. August 2010 fand in der Neuapostolischen Kirche in Heidelberg, Werderstraße, ein Festgottesdienst statt, den Bezirksapostel Michael Ehrich durchführte.

Dem Dienen lag das Bibelwort aus Johannes 13 Vers 7 zugrunde: „Jesus antwortete ihm: Was ich tue, verstehst du jetzt noch nicht; doch später wirst du es begreifen.“ Bezirksapostel Ehrich erläuterte, dass Petrus nicht verstehen konnte, warum Jesus persönlich seinen Jüngern die Füße wusch und nicht einen Diener damit beauftragte. Auch in unserer Zeit handelt Gott oft in einer Weise, die man nicht immer nachvollziehen kann. Viele Geschehnisse können oft erst im Nachhinein richtig verstanden werden, was an den Beispielen aus dem Alten Testament deutlich wird: So war Noah dem Spott seiner Zeitgenossen ausgesetzt, als er die Arche baute. Auch Abraham konnte den göttlichen Auftrag, seinen Sohn zu opfern, nicht verstehen. Beide konnten ihre Situation nur mit felsenfestem Glauben und grenzenlosem Gottvertrauen meistern, aber danach die Errettung und Nähe Gottes erleben.

Als weiteren Schwerpunkt zitierte der Bezirksapostel die Bibelstelle aus Johannes 13 Vers 34: „Ein neu Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebet, wie ich euch geliebt habe, auf dass auch ihr einander liebhabet“. Er rief dazu auf, vorbehaltlos jedem Glaubensbruder und jeder Glaubensschwester in Liebe zu begegnen und niemand aus der Gemeinschaft auszuschließen.

Bischof Ludwig aus dem Apostelbereich Heilbronn stellte in seinem Predigtbeitrag fest, dass das Vertrauen zu Gott immer einen Lohn finden wird und zitierte die Liedstrophe „Ich leg die Last, die mich bedrückt, dem Heilande zu Fuß“. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes spendete der Bezirksapostel einem Säugling das Sakrament der Heiligen Wassertaufe, fünf Kleinkindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung sowie dem Ehepaar Kloss den Segen zur Goldenen Hochzeit. Des Weiteren wurden zwei Priester und ein Diakon ordiniert.



Kirchliche

Sozialstation

Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



Verlängerte Projektwoche sorgt für intensive Lernerlebnisse

Traditionell mit der Projektwoche beendete die Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule ihr Schuljahr. In diesem Schuljahr ging die Projektwoche erstmals sieben statt wie bisher fünf Schultage. Alle Schüler/innen konnten dabei aus insgesamt 16 verschiedenen Projekten ihr Lieblingsprojekt auswählen. Die Themen waren breit gestreut, von spielerisch-sportlichen Angeboten (Sommerspiele, Ballspiele, mit dem Fahrrad rund um Eppelheim, Capoeira) über künstlerisch-technische (Seidenmalerei, Nagelbilder, Pappmachetiere, Mein Traumhaus, Lyrik kreativ), naturwissenschaftliche (Luft, Biotope, gesunde Ernährung) und kulinarische (Sommerküche) bis hin zu erdkundlichen Themen (Afrika, Südamerika). Die Erstklässler übten das Theaterstück zur Begrüßung der neuen Erstklässler ein, die Fünftklässler planten die Begrüßungsfeier für die neuen Werkrealschüler und die Neunt- und Zehntklässler bereiteten ihre Abschlussfeier vor. Und wie immer bei einer Projektwoche der Friedrich-Ebert-Schule wurde nicht nur intensiv gelernt, sondern wurden auch neue Freundschaften geschlossen.

Am gut besuchten Präsentationstag zum Abschluss der Projektwoche gab es zahlreiche Aufführungen (Foto: Capoeira), Ausstellungen und spannende Einblicke in die Projekte. Rektorin Annegret Fischer unterstrich beim Präsentationstag die Bedeutung dieser Projektwoche: "Wir sehen immer wieder, wie wertvoll und nachhaltig diese Formen des themenorientierten, ganzheitlichen und altersgemischten Lernens sind". Sie dankte allen Schüler/innen für ihr Engagement in den Projektgruppen und den Kolleg/innen, die dieses Lernen ermöglichen und begleiten.



Komm. Kindergarten Villa Kunterbunt

Maxis verabschieden sich mit Fahnenmast

Am Freitag, den 24.07.2010 war es endlich soweit. Wie in jedem Jahr verabschiedeten sich die kommenden Erstklässler (Maxis) von ihrem Kindergarten „Villa Kunterbunt“. Aufgrund der langjährigen Tradition kamen die 14 Maxis nicht mit leeren Händen, sondern brachten dem Kindergarten ein Geschenk. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Eppelheim konnte durch den Bauhof ein Fahnenmast vor dem Eingang des Kindergartens aufgestellt werden. Zusätzlich bastelten die Maxis zusammen mit ihren Eltern 2 große Fahnen. Auf einer sind die Photos aller kommenden Erst-



klässler zu sehen. Auf der anderen wurde eine Pippi Langstrumpf und ein Pirat in Anlehnung an die Namen der beiden Kindergartengruppen gemalt. Auf dem zuvor durch den Bauhof montierten Mast wird jetzt jeden Tag eine Fahne aufgehängt, die schon von weitem sichtbar ist. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde der Fahnenmast vom stellvertretenden Bürgermeister, Trudbert Orth, offiziell übergeben. Als Dank für die schöne Zeit erhielten die Erzieherinnen Blumen überreicht. Eine der selbst gestalteten Fahnen wurde dann vom stellvertretenden Bürgermeister gehisst. Mit einer kurzen Rede bedankte sich die Leiterin des Kindergartens, Birgit Thomas, für dieses schöne Geschenk und die Blumen. Im Anschluss konnten sich alle Kinder an einem kleinen Buffet mit Capri-Sonne, Saft und Knabberzeug stärken. Für die Eltern, Erzieherinnen und dem stellvertretenden Bürgermeister stand zusätzlich noch ein Glas Prosecco bereit. Die Eltern und die Maxis bedanken sich auf diesem Wege für das große Engagement beim Bürgermeister, Dieter Mörlein, sowie beim Leiter des Bauhofs der Stadt Eppelheim, Jürgen Collmer. (RE)



Kath. Kindergarten St. Luitgard

Besuch beim Imker

Die zukünftigen Schulanfänger des Kindergartens St. Luitgard besuchten am Mittwoch, 14.07.10 den Imker, Herr Thomas Kreuzer. Er erklärte den Kindern die einzelnen Schritte der Honigerstellung. So sahen wir Bienen, einzelne Bienenwaben, Bienenwachs, einen Rauchapparat und vieles mehr. Gespannt hörten die Kinder dem Vortrag „Das Leben der Honigbiene“ von Herrn Kreuzer zu. Voller Freude füllten die Kinder kleine Glastöpfchen mit Sommerblütenhonig, die sie mit nach Hause nehmen durften. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Kreuzer für die geduldige Einführung in die Welt des Imkers bedanken.



Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Projektwoche und Übernachtung

Die Kindergartenzeit ist für sie nun bald zu Ende, doch zuvor durften die Vorschulkinder aus dem Evang. Kindergarten Scheffelstraße, ihre letzte Projektwoche genießen.

„Sport und Bewegung hält uns fit“

Am Montag, 19. Juli ging es mit Proviant und viel zu trinken ins Schulgelände und auf die Gummiplätze. Dort wurden verschiedene Ballsportarten ausprobiert.

Am Dienstag durften die Vorschulkinder beim ETC Tennis spielen. Herr Bitenc zeigte, wie man spielerisch Ballgefühl, Schlägerhaltung und andere Techniken erlangen kann. Trotz sehr heißer Temperaturen hatten alle viel Spaß. Vielen Dank dafür!



Am Mittwoch ging es dann zum Minigolf spielen. Bei dem die Vorschulkinder sich alle sehr geschickt angestellt hatten.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Vorschulübernachtung. Denn nach einer ziemlich verregneten, tierischen Schatzsuche im Kloster Stift Neuburg, durften die Vorschulkinder endlich in ihrem Kindergarten schlafen. Nach einem Besuch im Eiscafe kamen die Kinder in den Genuss einer Kinderdisco. Bei toller Musik und Kindercocktail hatten alle sehr viel Spaß.

Müde und zufrieden krochen Sie in ihre Schlafsäcke und lauschten der Gute Nacht Geschichte.

Nach einem ausgiebigen, leckeren Frühstück wurden die Kinder am nächsten Morgen wieder abgeholt.

Zusammen mit unseren Vorschulkindern haben wir eine tolle Woche erlebt.



Ev. Kindertagesstätte Sonnenblume

Sommerfest in der evangelischen Kita „Sonnenblume“

„Alle Kinder dieser Erde“ war das Thema für unser diesjähriges Sommerfest am 24.07.2010. Schon die Wochen davor sind die Kinder in ihren jeweiligen Gruppen, in verschiedene Länder gereist und haben von dort Tänze für das Sommerfest mitgebracht. Wir haben an diesem Nachmittag eine Reise von Spanien, den Niederlanden, über Norwegen bis Frankreich unternommen. Anschließend sind auch die Erzieherinnen zu einem Lied – Medley durch verschiedene Länder getanzt. Danach sind wir zu Spiel und Spaß übergegangen und haben eine ägyptische Schatzsuche und ein australisches Känguruspiel gemacht. Höhepunkt war das Eltern – Kind – Spiel „Italienisches Restaurant“, bei dem zwei Mannschaften in einem Staffellauf einen Tisch decken mussten. Nachdem sich alle mit leckerem Essen und Getränken gestärkt hatten, wurden die Vorschulkinder auf unserem Hügel von allen

Erzieherinnen verabschiedet und wir haben gemeinsam das Lied „Hurra, juchhe, jetzt dauert's nicht mehr lang“,..... gesungen. Gemütlich ließen wir das Fest ausklingen.

Herzlichen Dank an unseren Elternbeirat, der uns ein neues Fahrzeug und Sitzgarnituren für alle vier Gruppen gesponsert hat. Ein Dankeschön auch allen fleißigen Eltern für die Kuchen- und Salatspenden und ihre Hilfe, denn nur gemeinsam kann ein Fest gut gelingen.



Umwelt und Natur

KliBA



Energiespar-Tipp: Wegweiser zur wohligen Wärme

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Die Anschaffung eines neuen Stückholzofens oder einer Pelletheizung will gut überlegt sein. Damit Hausbesitzer von Anfang an gut informiert sind, hat die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Nachbargemeinden (KliBA) die Broschüre „Marktführer Stückholz und Holzpellets“ für die Metropolregion Rhein-Neckar aufgelegt.

Die kostenlose Verbraucherinformation hilft Hausbesitzern bei der Auswahl und Anschaffung eines Stückholzofens, einer Pelletheizung oder Hackschnitzelanlage. Da eine solche Anlage eine Anschaffung für viele Jahre ist, leisten moderne Holzfeuerungsanlagen mit ihrer CO₂-neutralen Verbrennung einen hohen Beitrag zum Umweltschutz.

Die Broschüre will Verbraucher die nötige Orientierung beim Kauf einer Holzfeuerungsanlage geben und sie über diese Technologie umfassend informieren. Verschiedene Hersteller und Fachinstallationsbetriebe stellen ihre Anlagen und Dienstleistungen rund um das Thema Heizen mit Holz vor. Darüber nennt die Broschüre auch Lieferanten von Holzpellets und Stückholz in und um die Metropolregion.

Die Empfehlungen berücksichtigen das Lieferangebot in Deutschland auf dem Stand von Oktober 2008. Die Broschüre kann bei der KliBA oder während der KliBA Beratungszeiten in den Kommunen abgeholt oder mit einem an sich selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten DIN A4-Briefumschlag bei der KliBA, Wiebinger Weg 21, 69123 Heidelberg angefordert werden. Sie finden den Marktführer auch zum kostenlosen Download auf der KliBA-Website www.kliba-heidelberg.de

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am Mittwoch, den 25. August 2010, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr. Telefon 794603 (Herr Peter Schmitt), E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de. Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

CDU www.cdu-eppeilheim.de



Achtung: Warnwesten unterwegs!

Auch im kommenden Schuljahr setzt sich der Stadtverband CDU für die Sicherheit der Erstklässler ein. Bereits im 3. Jahr in Folge wird

der Stadtverband an alle neuen ABC-Schützen Warnwesten verteilen. Auch die Stadt Eppelheim unterstützt die Aktion. Als Besonderheit werden die Westen gemeinsam mit dem Motorsport-Club Eppelheim e.V. im ADAC verteilt. Bereits vor Beginn des neuen Schuljahrs durften die Erstklässler des Kindergartens Villa Kunterbunt in die Warnwesten schlüpfen. Hilfe erhielten diese von dem stellvertretenden Bürgermeister, Trudbert Orth, dem Vorstandsmitglied des MSC Eppelheim e.V. im ADAC, Otto Rosenkranz und der Leiterin des Kindergartens, Birgit Thomas. Auch die Vorstandsvorsitzende des Stadtverbands CDU, Judith Masuch, sowie der 2. stellvertretende Vorsitzende, Tobias Reiß, leisteten beim Anprobieren Hilfestellung. Zu Beginn des kommenden Schuljahrs werden die gelben Warnwesten in den Eppelheimer Grundschulen verteilt. Diese sind kindgerecht angepasst und sorgen dafür, dass die Schulkinder auf dem Schulweg besser gesehen werden. Durch reflektierende Streifen können Autofahrer schon weitem die Erstklässler sehen und sich auf diese einstellen. So können die Warnwesten einen Beitrag zur Sicherheit auf dem Schulweg beitragen und die Erstklässler vor Unfällen schützen. (RE)



(GESCHWILL PRESSESERVICE)

FDP www.fdp-eppelheim.de



Die FDP-Eppelheim lädt zur Liberalen Runde ein:
Mittwoch, den 18. August, um 19 Uhr 30, im Gasthaus Adler (Rudolf-Wild-Str.)

Ferien:

Nun haben die Ferien für alle Schüler begonnen und auch die Lehrer haben ihren wohlverdienten Urlaub.

Lehrer spielen für unsere Gesellschaft eine zentrale Rolle. Sie haben eine große Verantwortung. Sie sollen ihre Kräfte in erster Linie für eine optimale Lehre und Erziehung einsetzen können und nicht mit überflüssigen Verwaltungsaufgaben belastet werden. Der Lehrerberuf benötigt endlich die gesellschaftliche Anerkennung, die er in anderen Ländern genießt. Die Lehrerarbeitszeit muss neu definiert werden, damit sie sich zukünftig nicht nur an Unterrichtszeiten orientiert. Hierfür brauchen Lehrer geeignete Arbeitsvoraussetzungen an der Schule. Mehr Präsenz des Lehrers ermöglicht mehr Flexibilität und eine bessere Kommunikation zwischen Schule, Schülern und Eltern. Schulleiter müssen mehr in Richtung Schulverwaltungsmanagement hin qualifiziert werden. An den Schulen müssen Arbeitsstellen für administratives Personal geschaffen werden, um den Schulleiter bei den Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Die FDP ist gegen die Regel-Verbeamtung bei Neueinstellungen von Lehrern.

SPD www.spd-eppelheim.de



Neues Sommer- und Familienfestkonzept fand grossen Zuspruch

Festplatz und das überarbeitete Festkonzept harmonisierten miteinander und schnell waren die Sitzplätze belegt und die Kleinsten hatten ihren Spass. Erstmals hatte das vom stellvertretenden Vorsitzenden Alexander Pfisterer geleitete Organisationsteam

den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule und den Vorplatz des Restaurants Belcanto als Veranstaltungsort ausgewählt. Die AWO Rhein-Neckar war mit ihrem Spielmobil und Betreuern vor Ort und lud mit ihrer aufblasbaren „Titanic“ zum Hüpfen, Klettern und Rutschen ein.

Begrüssen konnte Elfi Thompson als Ortsvereinsvorsitzende zahlreiche Mandatsträger und Repräsentanten aus der Region, so den Bundestagsabgeordneten Lothar Binding, die Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein, den Kreisrat Janfried Patzschke und den Vorsitzenden der SPD Rhein-Neckar Thomas Funk. Viele Mitglieder der SPD Pfaffengrund fanden Zeit das Fest zu besuchen, bestehen doch zwischen beiden Ortsvereinen seit vielen Jahren enge Kontakte. Sehr erfreut war Elfi Thompson, dass sie viele AWO Freunde begrüßen konnte, die zum Mitfeiern gekommen waren.

Politische Themen konnten in dieser entspannten Atmosphäre erörtert werden und im Vordergrund stand vielfach das Nominierungsergebnis für die Landtagswahl 2011, hatte doch die Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein einen hohen Vertrauensbeweis für ihre erneute Kandidatur von den Delegierten erhalten. Besonders stolz zeigt sich der Ortsverein über die hohe Stimmenzahl, die die Stadt- und Kreisrätin Renate Schmidt verbuchen konnte. „Mit dieser Frauendoppelspitze sind wir sehr zufrieden, und der ganze Wahlkreis steht hinter den Damen“, so Elfi Thompson. Beide sind gut etabliert, können ihre engagierte Arbeit in diesem Landtagswahlkampf einfach fortsetzen um erfolgreich zu sein.

Nach Abschluss dieses Festes konnte Elfi Thompson den zahlreichen Helfern ein grosses Lob aussprechen, insbesondere auch dem neuen und stark verjüngten Vorstandsteam welches vorbildlich Aufgaben übernommen und mitgezogen hat. Dieses erste Familienfest war ein Test und wurde mit Bravour gemeistert.



31/07/2010

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



Erste Chorprobe nach den Ferien:
17. August, Kleiner Chor 19 Uhr, Gesamtchor 19.45 Uhr

Bund der Vertriebenen

Ausschreibung

Der Ortsverband Eppelheim und der Kreisverband Heidelberg-Stadt des BDV's beabsichtigen vom **17. bis 22. September 2010 eine Ungarnfahrt** durchzuführen.

Ziel ist Budapest; 5xHP *** Hotel an der Margareten Brücke, Stadtbesichtigung; Parlament; Felsenkirche; Felsenkrankenhaus; Donaufahrt.

Samstag: Plattenseerundfahrt nach Sümeg mit Burgbesichtigung
Weinverkostung

Sonntag: Fahrt nach Lajosmizse Pusztaführung
Nachmittag und Abend: Fahrt nach Vertesacs

Montag und Dienstag: Budapestprogramm mit Freizeit

Mittwoch: Heimfahrt mit Aufenthalt in Wien

Unkosten 525,00 EURO im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 25,00 EURO), Mindestteilnehmer 20 Personen

Anmeldeschluss: 24. August 2010

Franz Adam – Tel.: 06221- 76 29 58 (von 08.00 – 12.00 Uhr)

Franz A. Pitronik – Tel.: 06221- 76 27 83 (von 08.00 – 12.00 Uhr)

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Studienfahrt nach Mainz am 22. September 2010

Die Planung läuft, das Programm wird in der Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten vom 27.08.2010 vorgestellt. Die Anmeldeformulare sind dann wie üblich im Büro, bei Frau Kuhn im Rathaus und beim Seniorenmittagstisch erhältlich.

Boule-Gruppe

Eppelheim läßt die Kugeln fliegen!



Bei strahlendem Wetter und einer schönen Atmosphäre fanden an den letzten Wochenenden wunderbare Boulepartien statt. Erfreulich war auch, dass sich Spieler jeden Alters und Spielstärke auf dem anspruchsvollen Gelände spannende Spiele lieferten. Es wäre schön wenn der Bouleplatz auch weiterhin so gut frequentiert wird und sich dieser Freizeitsport etabliert. Der Bouleplatz befindet sich gegenüber dem "Goldenen Löwen" beim Parkplatz. Spiel u. Trainingszeiten sind Donnerstag ab 18 Uhr und Sonntag ab 17.30 Uhr. Ansprechpartner Ulrich Helbig 756743 o. 015775382151

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Rathaus, 1. OG, immer dienstags von 20 bis 22 Uhr.

Eppelheimer Carneval Club



Arbeitssitzung des ECC

Um die anstehenden Termine für die bevorstehende Campagne 2010/2011 zu koordinieren und zu organisieren findet am Montag, dem 16.08.2010, um 20:30 Uhr, im Clubraum des ECC eine Arbeitssitzung statt. Der Vorstand freut sich über rege Teilnahme und jede Unterstützung.

Deutsche Jugendkraft



DJK - Judo



Gürtelprüfung der DJK- Judoabteilung

In der letzten Woche vor den großen Ferien fand bei der Judoabteilung der DJK unter der Leitung von Carmen Bruckmann, Matthias Krieger und Emily Braum die Gürtelprüfung der Judoabteilung statt. Die Kinder haben alle bestanden. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg.

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg.



v.l.n.r. Lars Schumaeker, Anna Bauer, Lukas Schönerstedt, Nicholas Biggins, Lukas Bayer, Tom Fleming, Jonas Fuchs, Daniel Biggins, Rune Stöck, Franziska Aust
Alle weiteren Informationen über Trainingszeiten und über die Abteilung unter www.djk-judo-eppelheim.de

Förderverein Jugendhaus e.V.

Ferienprogramm beim Förderverein Jugendhaus Eppelheim e. V.

FV/ah Auch im achten Jahr hatten der Förderverein Jugendhaus und 22 Kids aus Eppelheim wieder relativ viel Glück mit dem Wetter beim diesjährigen Eppelheimer Ferienprogramm „Radtour mit Übernachtung im Garten“. Treffpunkt war am 7. August am Jugendhaus in Eppelheim, wo das Gepäck zum Transport in Autos verstaut wurde. Dann fuhren die Kids eine Radtour über Oftersheim und Sandhausen zum Vereinsgründstück nach Kirchheim. Dort angekommen, wurde erst einmal die Platzverteilung im Großraumzelt geregelt, welches sich die Kids für eine Nacht teilen durften. Um den Sonnenschein zu nutzen - dieser war ja nicht das ganze Wochenende vorausgesagt - ging es dann in die Badesachen auf die Wasserrutsche, die den Kindern auch dieses Jahr wieder besondere Freude bereitete. Diverse Wasserspiele hielten die Kids bis zum Abendessen bei guter Laune. Als gegen Abend der Grill entzündet wurde, waren alle sehr hungrig. Nach dem Essen spielten die Kids Zombieball bis zum Einbruch der Dunkelheit. Dann gab es noch als Nachtisch gegrillte Bananen. Aufgrund der etwas feuchten Witterung im Vorfeld des Ferienprogramms, zündete das Lagerfeuer nicht sofort, wurde dann aber mit viel Geduld doch sehr hoch, sodass auch dieses Jahr wieder mit Freude versucht wurde, Luftballons im Aufwind des Feuers besonders hoch steigen zu lassen. Aufgrund des einbrechenden Regens war es recht einfach, die Kids um halb eins ins Bett zu schicken.

Am Sonntagmorgen gab es erst einmal ein ausgedehntes Frühstück mit Rührpflanze. Gut gestärkt wurden die Kids mit Fußangeln und Ballspielen bei Laune gehalten, dann war es auch schon an der Zeit, gemeinsam den Garten vom Müll zu befreien. Zum Abschluss wurde noch das allseits beliebte Mehlblasen angeboten (siehe Foto), dann mussten alle auch schon zurück zum Jugend-



haus radeln, wo bereits die Eltern ihre Sprösslinge erwarteten. Im Besonderen danken möchten wir auch dieses Jahr der Sparkasse, der Bären Apotheke, der Apotheke im Kaufland der Techniker Krankenkasse, Herrn Klaus Traxler von der Allianz, sowie dem Spielwarenhandel Urmel für die Bereitstellung der Luftballons und kleinen Preise, die wir nach gewonnenem Spiel an die Kids weiter reichen konnten.

Als weiteren Ferienprogramm punkt bietet der Förderverein Jugendhaus Eppelheim noch eine Fahrt in den Europapark am 10. September an. Hier sind noch Plätze frei.

Obst- und Gartenbauverein



Auch in diesem Jahr veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim zusammen mit dem Verein der Gartenfreunde wieder einen Sommerschnitt. Auf dem Gelände des Gemeinderates, Herr Guido Bamberger, begrüßte Herr Kargl, Herr Obstbaumeister Peter Burger, einen absoluten Experten seines Fachs, als Kursleiter, sowie etwa 40 Teilnehmer. Trockenheit im Juni tat dem Obstbau nicht gut, denn etliche Birnensorten, wie z.B. die Sorte „Konferenz“, bekamen Hitze und Sonnenschäden ab, so einleitend Herr Burger. Dies zeigte er auch an einem Baum mit braunen Blättern.

Neben dem Kernobst reifen nun auch schon die Äpfel. Doch wann ist des Deutschen Lieblinsobst ausgereift ???

Neben den tiefbraunen Kernen, den Färbungen an der Oberfläche und mittels der Luko'schen Lösung, die aufzeigt, wie viel Stärke sich in Zucker gewandelt hat, gibt hierfür die Antwort.

Konstruktiv demonstrierte Herr Burger, was beim Sommerschnitt, der nach Triebabschluss vorgenommen wird, zu beachten ist. In den Monaten Juli und August erfolgen auch bereits die Blüten- oder Knospenbildung für das kommende Jahr.

Immer wieder stellten aufmerksame Teilnehmer dem Obstbaumeister Fragen, beispielsweise nach der Wirkung des Sommerschnittes. Im Gegensatz zum Winterschnitt, der das Wachstum fördert, wird dies beim Sommerschnitt gebremst. Nicht immer ist dieser erforderlich, denn es ist zu weilen besser gewisse Triebe durch Binden in die Waagerechte zu bringen, was die Knospenbildung fördert. An verschiedenen Obstbäumen demonstrierte Herr Burger den Sommerschnitt. Ein Tipp noch: Bäume von Steinobst müssen gleich nach der Ernte geschnitten werden.

Nach einer lebhaften Diskussion endete der informative Kurs in der schönen Anlage von Herrn Bamberger bei warmen Würstchen und Getränken. Nochmals vielen Dank an unser Mitglied, Herrn Guido Bamberger.



SG Poseidon

Heidelbergman 2010 - aus Tria mach Dua



Der diesjährige Heidelbergman wartete mit zwei Neuerungen auf, die es in seiner immerhin 18-jährigen Geschichte bisher noch nicht gegeben hatte:

Aufgrund der Baustelle am nördlichen Neckarufer zum einen die Wechselzone auf der Alten Brücke (und die damit verbundene Verkürzung der Radstrecke von 36 auf 32 Kilometer) - und die Absage

des anfänglichen Gegen-den-Strom-Schwimmens wegen zu starker Strömung am Wettkampfmorgen.

Der daraus resultierende Duathlon kam sicherlich einigen Startern durchaus entgegen - wohingegen einige Staffelschwimmer sich in unbekanntem Gefilden beweisen mussten (so sah man beispielsweise einen außerhalb des Wassers sportlich bisher nicht in Erscheinung getretenen Andreas Nagel mit einer durchaus ansprechenden Laufzeit von 22:25 Minuten für den einleitenden anspruchsvollen 5 km-Lauf über den Philosophenweg zur Alten Brücke!)

Bei guten äußeren Bedingungen konnten sich eine Reihe von Poseidon-Athleten hervorragend in Szene setzen. Besonders zu erwähnen sind dabei der 2. und 5. Gesamtplatz durch Tina Tremmel und Nadine Bucci, sowie der 3. Platz in der AK Sen1 durch Norman Pirngruber, der damit seine durchweg guten Leistungen in der Baden-Württembergischen Triathlon-Liga bestätigte. Darüber hinaus konnten sich Staffeln mit Poseidon-Beteiligung auf den Gesamträngen 3 (Stefan Teichert, Rad) und 6 (Matthias Daichendt, Hans-Joachim Waibel, Björn Bittler) platzieren.

Die Ergebnisse der Poseidon-Starters im Einzelnen:

Platz Name	Zeit	Platz AK
2. TREMMEL, Tina	2:11:49	-
5. BUCCI, Nadine	2:22:32	-
26. PIRNGRUBER, Norman	2:12:05	3. MSEN1
54. SCHIPPERGES, Elias	2:20:57	12. MAK1
56. HAUSAUER, Matthias	2:21:40	13. MAK2
101. BRIOT, Patrick	2:34:47	16. MAK4

Staffeln:

„625 Jahre Ruperto Carola“: Platz 3,	2:01:17 h	
Bühler, Alexander	Laufen 1	0:16:04 h 1.
Teichert, Stefan	Radfahren	1:10:52 h 10.
Hotz, Lorenz	Laufen 2	0:34:21 h 2.
„Heidelberger Volksbank II“: Platz 6,	2:05:54 h	
Daichendt, Matthias	Laufen 1	0:18:23 h 8.
Waibel, HaJo	Radfahren	1:07:56 h 4.
Bittler, Björn	Laufen 2	0:39:34 h 14.
„3“: Platz 15,	2:17:41 h	
Pos Nr. Staffelname Gesamtzeit		
Horn, Christian	Laufen 1	0:20:59 h 24.
Langer, Frederik	Radfahren	1:16:34 h 24.
Schipperges, Vincent	Laufen 2	0:40:07 h 16.
„Lis, die Achte“: Platz 19,	2:20:56 h	
Nagel, Andreas	Laufen 1	0:22:25 h 40.
Hoffmann, Wolfgang	Radfahren	1:08:27 h 5.
Hoffmann, Lisa	Laufen 2	0:50:04 h 65.
„Die eklatanten Kaffeetanten“: Platz 10 2,	3:09:33 h	
Walzel, Anita	Laufen 1	0:27:16 h 91.
Daichendt, Annika	Radfahren	1:45:27 h 101.
Huber, Tina	Laufen 2	0:56:50 h 98.



Skiclub

Radrallye nach Ladenburg

Um beim Ski-Club Eppelheim auch über die Sommermonate keine Langeweile aufkommen zu lassen, wurde auch in diesem Jahr wieder eine Fahrradtour in die Region unternommen. Ging es im letzten Jahr nach Oftersheim, so war in diesem Jahr das Ziel die Römerstadt Ladenburg. Dabei galt es unterwegs die Augen offenzuhalten, um am Ziel den Rallye-Fragebogen korrekt auszufüllen. Gesucht waren mehrere Zahlen, welche die Teilnehmer am Wegesrand hatten ausfindig machen müssen. Allein die richtigen Antworten und die errechnete Summe der gesammelten Zahlen sollten über den Sieger der Rallye entscheiden. Da aber die findigen Ski-Club-Mitglieder zum größten Teil die Aufgabe meisterten, musste auch in diesem Jahr wieder die Glücksfee unter den vielen richtigen Antworten den Gewinner ermitteln. Dabei ging der dritte Platz an Josef Benda, Zweitplatzierter wurde Dieter Fehrentz. Den Rallye-Wanderpokal konnte in diesem Jahr Hans Zimmermann mit nach Hause nehmen. Außerdem dürfen sich alle drei Gewinner auch auf Gutscheine für das Ski-Club-Zelt bei der Eppler Kerwe freuen. Nach der Siegerehrung konnten sich die Radler in der Gaststätte „Zum Römerstadion“ von ihrer Tour erholen und sich zugleich für die Rückfahrt nach Eppelheim stärken.



Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



Wiedereröffnung der TVE-Gaststätte ‚Zur Eiche‘

Der TVE-Vorstand und der Pächter waren sich einig: es muß etwas geschehen mit der ‚Eiche‘. Also packen wir es an. Gesagt, getan! In nur zwei Wochen wurde die etwas in die Jahre gekommene ‚Eiche‘ rundum renoviert und saniert. Thomas Vogt, der Pächter und selbstkochende Chef, empfing freudestrahlend seine Gäste in den hellen, freundlichen Räumen zur Wiedereröffnung.



Die ‚Eiche‘ ist kaum wiederzuerkennen und die Firmen und Handwerker, natürlich alle aus Eppel oder aus der Nähe, haben unter der Gesamtleitung von Dieter Gabler ganze Arbeit geleistet. Ob es die komplette Erneuerung der elektrischen Anlage war, die neu eingebaute Schalldämmung, der renovierte Parkettboden, die neuen Lampen, Tische und Stühle und die überaus ansprechende helle Farbgebung der Gasträume sind: alles wirkt wie aus einem Guss, harmonisch, hell und ansprechend.

In den neu gestalteten Räumen kann man vorzüglich die wohl-schmeckenden und preiswerten Speisen genießen oder ein Fest feiern. Für zuhause bietet sich der Party-Service an. Aber das noch nicht alles. Vor der Gaststätte befindet sich ein schattiger und gemütlicher, mit Blumen eingefasster, Biergarten. Daneben eine von Th. Vogt gepflanzte Eiche.



VdK Ortsverband Eppelheim

Pflege auf der Reise

Auch pflegebedürftige Menschen möchten verreisen. Dieses Anliegen greift beispielsweise der Verein „Urlaub & Pflege e. V.“ auf. Er bietet Menschen mit Hilfs- und Pflegebedarf Reiseangebote – und das bis zur Pflegestufe 3. Im Programm sind Einzelreisen für Individualtouristen, die begleitet werden können, sowie Gruppenreisen mit Fachpflege rund um die Uhr und 1:1-Betreuung. Außerdem bietet der Verein die Reiseorganisation für Gruppen aus Pflegeheimen oder Selbsthilfegruppen an. Das Team von Urlaub & Pflege setzt sich aus rund 30 Mitarbeitern zusammen, wobei die Hälfte aus examinierten Pflegekräften besteht und die andere Hälfte von ehrenamtlichen Betreuern gestellt wird. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer (0 25 04) 7 39 60 43 oder unter www.urlaub-und-pflege.de.

Obst- und Gartenbauverein



EPPELHEIMER RETTICHFEST 2010

Am **21. und 22. August** findet in der **Kleingartenanlage** bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

Beginn: Samstag, 21. August, 15.00 Uhr,

Sonntag, 22. August, 10.00 Uhr

(Frühshoppen).

Als Spezialitäten bieten wir an:

gegrillte Schweinshaxen

Fleischkäse (bayr. Art)

Weißwürste, Servela

dazu Rettich (gedreht und als Salat).

An beiden Tagen

Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
DER VORSTAND

Veranstaltungskalender

Freitag 13. August bis Sonntag 22. August 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Mo., 16.08.	19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal Rathaus, 1. OG	Stadt Eppelheim
Mi., 18.08.	16.30 Uhr	„Zahngesundheit im Alter“	Seniorenzentrum Haus Edelberg	Haus Edelberg
21.+ 22.08.	15/10 Uhr	Rettichfest	Kleingartenanlage bei der Grillhütte	Verein der Gartenfreunde
Ausstellungen				
seit 16. Juli	z.d. Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Walch, u.a.	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim

Veranstaltungen, Informationen

Erst wenn die Krankheit ein Gesicht bekommt, nimmst Du sie wahr!

Patrick Lengler (26 Jahre), Angestellter der Stadt Schwetzingen, Tennisspieler des Tennisclubs Otfersheim und Handballer der HG Otfersheim/Schwetzingen, ist an Leukämie erkrankt. Nachdem ihn und seine Familie die erschütternde Diagnose aus heilerem Himmel ereilte, bestand nach der ersten Phase der Chemotherapie zunächst Hoffnung auf Heilung. Diese wurde jedoch über Nacht zunichte gemacht.



Patrick's Chance ist eine Stammzellenspende!!!

Da die Zeit drängt, wollen wir – Familie, Freunde, Sportkameraden, Kollegen und viele weitere Helfer - unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Schwetzingen, Dr. René Pöltl und des Bürgermeisters der Gemeinde Otfersheim, Helmut Baust, und der Unterstützung von B.L.U.T. e.V Weingarten, dem Ärztenetz Schwetzingen e. V. sowie vielen Unternehmen und Vereinen aus der Region - in Eigeninitiative erreichen, dass sich möglichst viele Spender typisieren lassen.

Vielleicht können gerade Ihre Stammzellen Patrick retten! Kommen Sie zur:

TYPISIERUNGSAKTION
Sporthalle des Hebel-Gymnasiums Schwetzingen
Goethestraße 23, 68723 Schwetzingen
Samstag, 14.08.10, 10-17 Uhr

Info Telefon: 0152/29360918

Lassen Sie sich typisieren. Mit lediglich 10 ml Blut können Ihre Gewebemerkmale bestimmt werden. Jeder Gesunde zwischen 18 und 56 Jahren kann Blutstammzellenspender werden. Die Typisierung ist für Sie kostenfrei. Wir sind jedoch auf Geldspenden angewiesen, da jede Typisierung 60 € kostet. Bei 500 Typisierungen kommt bereits eine Summe von 30.000 € zusammen. (Spendenbescheinigungen werden ausgestellt).

Spendenkonto für Patrick bei B.L.U.T. e. V.:

Kontoinhaber: B.L.U.T.e.V

Sparkasse Heidelberg

BLZ: 672 500 20 · Konto: 9156038

Kontoinhaber: B.L.U.T.e.V.

Volksbank Kur- und Rheinpfalz

BLZ: 547 900 00 · Konto: 77798



Für Sie ist es eine Minute, für ihn ein ganzes Leben!

und dabei deutlich zu machen: Auch wer jetzt noch auf der Suche nach Ausbildung, schulischer Weiterbildung, sozialem Jahr oder, oder ist - da geht noch was!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Berufsberatung, der Arbeits- und Ausbildungsstellenvermittlung von Arbeitsagentur, Jobcenter/ARGE Heidelberg und der getrennten Aufgabenwahrnehmung Rhein-Neckar-Kreis haben dafür gesorgt, dass bei dieser Veranstaltung der direkte und persönliche Kontakt mit verschiedenen Institutionen unter einem Dach möglich wird.

Angesprochen werden sollten damit alle Jugendlichen, ganz unabhängig davon, ob sie hier als Bewerber oder Arbeitsuchende bereits gemeldet sind und auch unabhängig davon, ob sie Leistungen (aus der Grundsicherung -SGB II oder aus der Arbeitslosenversicherung) beziehen oder nicht, die bereits die Schule abgeschlossen haben, oder sich für einen Start im nächsten Jahr umschauen wollen – und auch die Eltern waren ausdrücklich willkommen!

Offensichtlich ein Angebot das überzeugte, denn insgesamt kamen über 400 Jugendliche – teilweise auch in Begleitung der Eltern und ließen sich an einer oder mehreren Stellen beraten und informieren. Bei der Berufsberatung und bei der Abiturientenberatung gaben sich die Kunden die Klinke in die Hand. Beim Bewerbungsscheck war ebenfalls großer Andrang – es kamen sogar Eltern mit den Bewerbungsunterlagen ihrer Kinder vorbei, weil sie über die Veranstaltung durch die Einladungsschreiben oder durch Hinweise in der Zeitung erfahren hatten.

Bei den Vertretern der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar und der Handwerkskammer konnte man sich über die Ausbildungsmöglichkeiten für 2010 und 2011 beraten lassen. Die Mitarbeiter der Bundeswehr gaben Auskünfte über militärische Laufbahnen, aber auch über zivile Berufsausbildungsmöglichkeiten und beim Kreiswehersatzamt bestand die Möglichkeit sich allgemein zu informieren, oder auch direkt Musterungstermine zu klären. Beim Deutschen Roten Kreuz konnten die Jugendlichen alternativ Informationen zum Zivildienst oder zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr einholen.

Auszubildende und Studierende der Arbeitsagentur standen für Fragen zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit bereit und auch im Büro der Arbeitsvermittler aus dem Arbeitgeber-Service war Betrieb: So gut wie jeder Interessierte konnte einen oder mehrere Vermittlungsvorschläge für eine Arbeitsstelle mitnehmen.

Auch die Bildungsträger IB, INAB, Interkulturelles Bildungszentrum, Jugendmigrationsdienst, Jugend- und Kompetenzagentur, F+U Heidelberg und USS waren alle mit dem Verlauf der Veranstaltung und mit der Nachfrage sehr zufrieden. Sie sahen ihren Einsatz hier als sehr lohnend an, denn es kamen nicht „Besucher“, sondern wie Norbert Riegler vom IB sagte: „Jugendliche, die sehr interessiert an den unterschiedlichen Angeboten waren und konkrete Fragen zu einzelnen Möglichkeiten gestellt haben“.

Somit waren sich alle Beteiligten einig, dass eine solche Informationsveranstaltung auch im kommenden Jahr wieder angeboten werden soll

Volkshochschule

**Neue vhs-Kurse in Eppelheim online
Internetanmeldung schon jetzt möglich**

Das neue Eppelheim-Programmheft der vhs befindet sich zwar noch in der Druckerei, doch schon jetzt sind alle Kurse im Internet unter der Adresse: <http://www.vhs-hd.de/gesamtprogramm/vhs-in-eppelheim> zu finden und bequem über die Online-Anmeldung buchbar. Das pdf-Dokument des Eppelheim-Heftes ist unter der Adresse: <http://www.vhs-hd.de/documents/5000/Eppelheim.pdf> abrufbar.



Tag der Möglichkeiten - ein voller Erfolg!

Am 29. Juli nutzten über 400 Jugendliche das Informationsangebot in der Agentur für Arbeit

Der „Tag der Möglichkeiten“ am 29. Juli in der Agentur für Arbeit in Heidelberg hatte zum Ziel, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance zu geben, sich an einem Ort umfassend zu informieren

An alle Vereine, Abteilungen und Organisationen

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Bilder nicht in beliebiger Zahl veröffentlicht werden können. Pro Artikel sollte nur ein Bild zur Verfügung gestellt werden. Bitte schicken Sie Artikel und Bilder immer in getrennten Dateien. **Den Text in word und Bilder im Original, also unbearbeitet, in einer Grafik-Datei als jpeg oder tif.**